

## **Fragebogen zur Unterrichtsqualität für Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II**

- + + trifft vollständig zu      + trifft weitgehend zu  
 - trifft weniger zu      - - trifft gar nicht zu

<b>Unterrichtsziele: Förderung von Fachkompetenz</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Über die fachbezogenen Ziele in den einzelnen Fächern werden wir von den Lehrkräften zu Beginn jedes Halbjahres schriftlich informiert und erhalten mündliche Erläuterungen dazu.				
Wir erhalten eine Übersicht der Leistungserwartungen in den einzelnen Fächern.				
Fächerverknüpfendes und fächerverbindendes Lernen und die Durchführung von Projekten mit den entsprechenden Themen sind für einzelne Jahrgangsstufen festgelegt.				
Auf die Erfüllung der fachlichen Anforderungen bei Klausuren und Tests fühle ich mich durch den Unterricht jeweils gut vorbereitet.				
Die Unterrichtsthemen sind für mich meistens interessant.				
Die Unterrichtsinhalte sind nach meiner Einschätzung für meine Berufswahl / für mein Studium wichtig.				

<b>Unterrichtsziele: Förderung von Methodenkompetenz</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Mit der Einführung eines neuen Themas verbinden die Lehrkräfte auch das Training von neuen Arbeitstechniken und fachspezifischen Methoden.				
Die Umsetzung des Konzeptes zur Förderung von Methodenkompetenz erfolgt durch alle Lehrkräfte.				
In der Anwendung von Arbeitstechniken. (wie z.B. recherchieren, präsentieren, dokumentieren, exzerpieren, experimentieren, etc.) werden wir von den Lehrkräften beraten.				
Ich verfüge über unterschiedliche Arbeitstechniken und Methoden und kann diese zielgerichtet und sicher einsetzen.				

<b>Unterrichtsziele: Förderung kooperativen Lernens</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
In den meisten Unterrichtsstunden findet in einem Teil der Unterrichtsstunde Team- oder Gruppenarbeit statt.				
Mindestens 75% der Schüler/innen in meinem Kurs beherrschen Team- und Gruppenarbeitsmethoden.				
Am Ende jeder Unterrichtsstunde findet eine kurze Reflexions- und Feedbackphase statt in der auch die Fähigkeit zur Zusammenarbeit bewertet wird.				
Wir erhalten Anregungen und Unterstützung durch die Lehrkräfte in unseren Arbeitsprozess mit Mitschülern/innen selbstständig zu organisieren.				

<b>Unterrichtsziele: Förderung selbstregulierten Lernens</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
In unserem Unterricht werden wir von unseren Lehrkräften systematisch in die selbstständige Nutzung von zusätzlichen Materialien eingewiesen, die uns in unserem persönlichen Weiterlernen auch unterstützen.				
Für die Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen steht ausreichend Zeit zum Üben und Wiederholen im Unterricht zur Verfügung.				
Während des Unterrichts sind ausreichend Materialien verfügbar, die selbstreguliertes Lernen ermöglichen. ( wie z.B. Nachschlagewerke, Übungshefte, PC und Übungsprogramme, etc.)				
In unserem Unterricht können mindestens 75% der Schüler/innen Verfahren des selbstgesteuerten Lernens sicher anwenden. ( wie z.B. lerntypengerechte Auswahl der Materialien, Einsatz unterschiedlicher Materialien zum Üben und Vertiefen, Nachschlagewerke, PC – Recherchen, etc.)				

<b>Unterrichtsziele: Förderung von Medienkompetenz</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
In unserem Unterricht findet durch die Lehrkräfte ein variabler Medieneinsatz statt. (wie z.B. Bücher, Folien/OHP, Arbeitblätter, Plakate, Video etc.)				
Im Umgang mit dem PC fühle ich mich sicher.				
Wir werden durch die Lehrkräfte in der Auswahl und der Nutzung unterschiedlicher Medien beraten und unterstützt.				

<b>Unterrichtsgestaltung: Individualisierung</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Unsere Lehrkräfte geben gezielte Hilfen bei Leistungsdefiziten und unterstützen Schüler/innen mit besonderen Begabungen durch Literaturhinweise.				
Für die gezielte Förderung im Unterricht und in der häuslichen Vorbereitung stehen für Schüler/innen Aufgaben und Materialien in den Fachräumen bzw. in der Schülerbibliothek zur Verfügung, die ihrem jeweiligen Leistungsvermögen entsprechen.				
Wir erhalten in bestimmten Phasen des Unterrichts unterschiedliche Aufgaben, die dem unterschiedlichen Leistungsvermögen in einzelnen Fächern entsprechen.				

<b>Unterrichtsgestaltung: Ziel- und Ergebnisorientierung / Strukturiertheit</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Wir erhalten zu Beginn jeder Stunde schriftlich und mündlich eine Übersicht der Ziele des Stundenthemas und der Ergebniserwartung. („Jede(r) Schüler/in weiß, was er / sie lernen soll.“)				
In unserem Unterricht erhalten alle Schüler/innen zu Beginn der Stunde eine Übersicht der unterschiedlichen Aktivitäten zur Erarbeitung der Aufgaben.				
Wir erhalten unsere Arbeitsaufträge in jedem Fall schriftlich (Tafelanschrieb /Arbeitsblatt, Plakat, etc.).				
In unserem Unterricht wird durch die Lehrkräfte systematisch und regelmäßig an das bisher Gelernte angeknüpft und die Zusammenhänge werden im Sinne eines „roten Fadens“ verdeutlicht.				
Mindestens 90% der Schüler/innen können in dem jeweilig vorgegebenen Zeitrahmen ihre Aufgaben bewältigen.				
Ich weiß immer, was ich jeweils tun muss.				
In unserem Unterricht wird zum Abschluss jeder Stunde von Schülern/innen mit der jeweiligen Lehrkraft reflektiert, ob das Ziel erreicht wurde.				
Unser Lehrer oder unsere Lehrerin stellt am Ende der Stunde fest, welche Schüler/innen den Unterrichtsstoff beherrschen und welche Gruppen noch Unterstützung brauchen.				

<b>Unterrichtsgestaltung: Ordnungsrahmen des Unterrichts</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Alle Klassen / Kurse werden zu Beginn des Schuljahres durch die Lehrkräfte auf die Einhaltung von Regeln hingewiesen. (Fernbleiben vom Unterricht, Pünktlichkeit, Umgang mit Materialien, etc.)				
Unser Unterricht beginnt und endet immer pünktlich.				
Die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit wird effektiv von den Lehrkräften und den Schülern/innen genutzt. (keine Einzel- oder Gruppengespräche, die nicht unterrichtsbezogen sind, etc.)				
Alle Schüler/innen haben die für den Unterricht erforderlichen Unterlagen zum verabredeten Zeitpunkt verfügbar.				
Unangemessenes Verhalten im Unterricht wird umgehend von den Lehrkräften angesprochen.				
Disziplinlosigkeit wird mit einzelnen Schülern/innen in einer Schüler-sprechstunde beraten.				

<b>Unterrichtsklima: Lernatmosphäre</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Die Schüler/innen kommunizieren respektvoll und wertschätzend miteinander und mit den Lehrkräften. (kein Mobbing oder Beschimpfungen, kein lächerlich machen, ironisieren, etc.)				
Wir haben gemeinsam mit den Lehrkräften Regeln für gelingende Kommunikation aufgestellt.				
In regelmäßigen Abständen werden Reflexion und Feedback zum Kommunikationsverhalten durchgeführt.				
Alle Schüler/innen fragen regelmäßig nach, wenn sie bestimmte Unterrichtsinhalte oder Arbeitsanweisungen nicht verstanden haben.				

<b>Unterrichtsklima: Schüleraktivierung und Förderung der Lernmotivation</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Die Lehrkräfte beteiligen uns an der jeweiligen Auswahl der Unterrichtsthemen und Methoden der Bearbeitung.				
Unsere Interessen und Fähigkeiten werden bei jedem Thema berücksichtigt. Wir werden angeregt, selbstständig Materialien und Hintergrundinformationen zu sammeln und den Unterricht mit zu gestalten.				
Pro Halbjahr wird mindestens ein fächerübergreifendes Projekt durchgeführt, welches weitgehend durch Schülerinnen geplant, durchgeführt und bewertet wird.				
Mindestens 50% der Unterrichtszeit im jeweiligen Fach ist so angelegt, dass wir fachbezogen in Gruppen oder Teams arbeiten und uns austauschen können.				
Im Unterricht werden besonders auch Schüler/innen angesprochen, die sich eher passiv verhalten.				

<b>Unterricht und Raumgestaltung:</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Die Kurs- und Fachräume, in denen wir unterrichtet werden, sind lerngerecht gestaltet. (z.B. mit Informationsmaterialien, Nachschlagewerken, Medien zur Präsentation und Dokumentation, OHP, etc.)				
Kurs- und Fachräume sind mit mindestens einem PC ausgestattet, der von Schülern / innen im Unterricht genutzt werden kann.				
Die Anstriche, die Tafel und das Mobiliar in unseren Kurs- und Fachräumen sind in einem guten Zustand.				
Die Anordnung der Tische ermöglicht Gruppenarbeit.				
Es gibt an einem zentralen für alle zugänglichen Ort einen Aushang für die einzelnen Jahrgangsstufen und Kurse mit wichtigen Angaben und Terminen.				